

FEUER IN CARDBOARD CITY (FIRE IN CARDBOARD CITY)

NEUSEELAND 2017 | PHIL BROUGH | ANIMATIONSFILM | 9 MIN.



Themen

Stadt, Fantasie, Action, Gefahr, Feuerwehr, Großbrand, Blockbuster

Inhalt

Wolkenkratzer, Straßenschluchten, rasende Autos, brütende Hitze. In dieser besonderen Stadt ist alles aus Pappe. Da ist ein kleines Feuer, das durch einen Unfall ausgelöst wird, gleich eine große Katastrophe: Die Flammen schlagen um sich. Als dann die Feuerwehr anrückt macht sie alles nur noch schlimmer: Auch das Löschwasser fängt Feuer. Die Katastrophe ist perfekt.

... und Action!

Das ruft der Regisseur oder die Regisseurin häufig zu Anfang einer neuen Szene, um dem Filmteam und den Schauspielern das Signal zu geben, dass es jetzt losgeht. FEUER IN CARDBOARD CITY ist ein richtiger Actionfilm, jedoch spielen hier keine echten Menschen die Rollen. Es handelt sich auch hier um einen Animationsfilm, der der Fantasie keine Grenzen setzt. Jede noch so verrückte Idee kann hier umgesetzt werden. Es ist eine 3-D-Animation, die komplett am Computer hergestellt wurde. Mit einem Bildbearbeitungsprogramm werden einzelne Elemente gezeichnet und in ein Filmprogramm kopiert. Dort gibt es dann Special Effects, um beispielsweise Explosionen zu erzeugen. Man kann sich vorstellen, wie aufwendig das ist. Der Regisseur hat dafür fast sechs Jahre gebraucht. Eine kleine Szene jedoch verlässt die animierte Welt. An dieser Stelle könnte man darauf eingehen, inwieweit die zwei Geschichten in einem Film Platz finden. Sie sind in der Darstellungsweise klar voneinander getrennt. Welche Ideen haben die Kinder hierzu?

Bei „Actionfilmen“ findet man häufig bestimmte Arten von Szenen mit besonders beeindruckenden und ungewöhnlichen Ereignissen: Von wilden Verfolgungsjagden über große Explosionen und sensationelle Stunts ist alles dabei. Die Betrachter*innen kann man hierzu befragen.

- Wie startet der Film? Ist man hier sofort mitten im Geschehen?
- Welche Art von Actionszenen findet man in diesem Kurzfilm?
- Was kann man hören? Was bewirken Musik und Geräusche?
- Bekommen die Betrachter*innen einen Überblick über das Geschehen, oder verfolgen wir die Katastrophe nur aus einer Perspektive?

Papperlapapp

Was für Konsequenzen es hat, wenn in einer Stadt aus Pappe Feuer ausbricht, konnte man gut sehen. Die Stadt ist anders als andere Städte, oder? Hier kann man darüber sprechen, inwieweit sich diese Stadt von einer realen Stadt unterscheidet oder ihr auch ähnelt. Weiterführend kann man über diejenigen sprechen, die in solchen Fällen für Ordnung sorgen sollten:

- Wie reagierte die Polizei?
- Wie die Feuerwehr?

Am Ende wird „Flood in Cardboard City“ eingeblendet. Wie bei einem Actionfilm wird auch hier die Grundlage für eine Fortsetzung gelegt. Anknüpfend an das Ende des Kurzfilms können die Kinder diskutieren, wie es weitergehen könnte.